

# **Christlich-Demokratische Union**

## **-Fraktion im Rat der Stadt Telgte –**

An den  
Bürgermeister der Stadt Telgte  
Herrn Wolfgang Pieper  
Baßfeld 4-6  
48291 Telgte

Mit der Bitte um Weiterleitung an:  
05.05.2018

Frau Sabine Grohnert – BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Frau Karin Horstmann – Freie Demokratische Partei  
Herrn Klaus Resnischek – Sozialdemokratische Partei Deutschlands

### **Antrag der CDU-Fraktion zur Sitzung des Bau und Planungsausschusses am 17.05.2018**

#### **Erschließung des Baugebietes Telgte-Süd für Fußgänger und Radfahrer.**

Die Verwaltung wird beauftragt, zur weiteren verkehrlichen Erschließung des Baugebietes Telgte-Süd den Bau eines Rad- und Gehweges zwischen dem Kreisverkehr Wolbecker Str./Walter-Gropius-Str. und dem Beginn des neuen Baugebietes an der Ostseite der Wolbecker Str. (L 585) planerisch vorzubereiten.

#### **Begründung:**

Telgte ist eine fahrrad- und fußgängerfreundliche Stadt und muss daher für eine angemessene Infrastruktur sorgen. Die Anbindung des neuen Baugebietes Telgte-Süd für den Geh- und Radverkehr soll nach den bisher vorgestellten Planungen über vier Verbindungsachsen durch das Gebiet Telgte Grüner Weg West/Ost führen. Die Querschnitte der Wegeverbindungen sind zum Teil recht eng. So beträgt die Breite des geplanten Geh- und Radweges an der Marianne-Brandt- Str. lediglich 1,50 m.

Vor diesem Hintergrund erscheint es zwingend notwendig, eine weitere leistungsfähige Verbindung zu schaffen, die in der Lage ist, ein größeres Verkehrsaufkommen ohne Probleme zu bewältigen.

Eine Verbindung zwischen dem Kreisverkehr an der Wolbecker Str./Walter-Gropius-Str. entlang der östlichen Seite der L 585 bis in das neue Baugebiet erscheint hier besonders geeignet. Radfahrer und Fußgänger werden hier auf kürzestem Weg in die Innenstadt gelangen können. Die Konzentration der geplanten Mehrfamilienhäuser in diesem Bereich von Telgte-Süd spricht ebenfalls dafür, da von diesen Häusern aus ein erhöhtes Verkehrsaufkommen zu erwarten ist.

Die bisherigen Planungen der Führung des Rad- und Fußverkehrs zum neuen Kreisverkehr nahe der Hofstelle Bücken zur dortigen Überquerung der L 585 und anschließender Nutzung des westlich gelegenen Radweges erscheinen wenig sinnvoll. Diese Wegeführung ist nicht bedarfsgerecht und wird bei den Nutzern aller Voraussicht nach keine Akzeptanz finden. Im Gegenteil darf erwartet werden, dass die L 585 auf Schleichwegen und Trampelpfaden überquert wird und so ein erhebliches Verkehrsrisiko entstehen wird. Dies gilt es unbedingt

zu vermeiden. Die Anlage eines Geh und Radweges östlich der Wolbecker Str. ist daher eine geeignete und sinnvolle Maßnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Für die CDU-Fraktion

Christoph Boge